



Foto: Herbert Stockinger

## *Freitagabend*

Sie haben sich bestimmt schon gefragt, wie eine Probe der MK Mauer eigentlich abläuft. Ich möchte es Ihnen in den folgenden Zeilen aus meiner Perspektive näherbringen.

18.45 Uhr - Es ist Freitag, ich packe meine Posaune ein und gebe Mama und Stefanie Bescheid, dass wir nun losfahren. Am Weg zum Musikheim gabeln wir noch Meli auf und um

18.55 Uhr steigen wir, geparkt auf unserem Stammparkplatz, aus. Papa und Hannes sind bereits da und bereiten sich vor. Nach und nach kommen alle Musikerinnen und Musiker, die sich einspielen. Heidi Sp. misst im Büro bereits ein paar Bäuche ab, die nicht mehr in die Tracht passen, währenddessen redet Martina darüber, wer in dem Monat das Musikheim putzt.

19.20 Uhr - Probenbeginn. Cornelia sitzt startklar neben mir. Die Noten wurden schon für alle vorbereitet. Zuerst starten wir mit Einspielübungen. Auf meiner anderen Seite sitzt Karl, mit einem lustigen Spruch nach dem anderen bringt er wieder alle zum Lachen. Franz kontert mit einem Witz und Gerhard schimpft im Hintergrund lächelnd,

dass die Zwei doch gefälligst aufpassen sollen. Hin und wieder quietscht oder klappert ein Instrument herum. Gut, dass wir unsere Dirigenten haben, die uns immer wieder zu neuen Höchstleistungen antreiben. Unser nächstes Ziel ist die Konzertwertung.

21.00 Uhr - Nun sind die organisatorischen Angelegenheiten, wie beispielsweise die kommenden Proben, an der Reihe. Ich sage noch etwas über geplante Ausflüge und ähnliche Vorhaben, dazu zählt unter anderem der Tanzkurs. Wir hatten bereits einen im November und schon bald wird es noch einen im Jänner geben. Thomas teilt mit, was bei der Vorstandssitzung besprochen wurde und schlussendlich wird noch ein Ständchen für unsere Geburtstagskinder gespielt.

21.15 Uhr - Ab in den Gemeinschaftsraum! Jeden Freitag freue ich mich darüber diese Menschen wieder zu sehen, mich über das zu unterhalten was es Neues gibt. Vanessa und Michelle planen einiges für das nächste Woodstock der Blasmusik, an unserem Tisch der „Agrarökonom“ wird politisiert, Stefanie und Julian überlegen wieder

fleißig, was wir denn beim kommenden SOUNDSHAKE noch besser machen können, Richard stürzt sich über eine Chipspackung, Magdi und Flora wollen noch zu einem bestimmten Restaurant in der Nähe und starten soeben eine Umfrage, wer noch Lust hat mitzukommen. Daniel will wissen, wer in seinem Auto mitfahren möchte und überlegt lautstark, ob er 2, 3 oder 4 Burger bestellen sollte. Heidi R. fragt, wer den Leitartikel für die neue Musikerzeitung schreiben möchte. Alle sind da, füreinander, miteinander, vor, während und nach der Probe.

Wie Sie sehen können, ist Musik nicht nur ein schöner Zeitvertreib. In einer Musikkapelle gehört mehr dazu, als die Probe am Freitag. Menschen arbeiten gemeinsam an einem Projekt. Einem Projekt, das Balsam für die Seele ist, uns aber auch geistig und sozial fördert und fordert. Kein Wunder, dass wir so gerne Musizieren, und das vor allem an einem Freitagabend.

*Marie-Christin Stockinger*

Marie-Christin Stockinger  
Jugendreferentin

## Hoch lebe das Brautpaar



Foto: zVg

Und wieder ein Krompaß mehr ... Andrea hat doch wahrlich den Schritt in die Ehe gewagt und unserem Tubisten Richard das Ja-Wort gegeben. Ich freue mich riesig für euch, genau wie jedes andere Mitglied der Kapelle. Aber das dürftet ihr ja wissen, denn nicht um-

sonst habt ihr uns zu eurer Hochzeit eingeladen. Und dort haben wir lecker geschmaust und guten Wein gezwitschert, gefeiert und getanzt, so wie es sich eben gehört. Das war natürlich nur die Belohnung für diesen anstrengenden Tag. In aller Herrgottsfrüh gings schon los:

Bräutigam abholen, Märsche spielen, Braut abholen, Märsche spielen, Messe musikalisch umrahmen, und und und, da haben wir uns schon eine Belohnung verdient 😊. Jedenfalls wünschen wir euch nochmal auf diesem Wege: Alles Gute für die Zukunft. ✂️ (Ulrich G.)

## Wandern und Radfahren zum Ausgleich

An einem herbstlich, aber warmen Septembersonntag machten wir uns so auf den Weg nach Luberegg. Von dort aus starteten wir unseren Musikerausflug mit einer kurzen Wanderung. Entlang der Donau heimwärts zog es uns natürlich hungrig und durstend nach

Pömling, wo wir im Langthalerhof eine „kurze“ Rast einlegten um dann gestärkt mit den Autos wieder heimzufahren!

Was? Das wars? Natürlich nicht! Nur ein paar Wochen später, noch immer goldenes Wetter, zog es uns mit den Rädern in die Wachau. Wir statteten



Foto: Franz Speiser



Foto: Andreas Wabro

Spitz einen kleinen Besuch ab (manche mit elektrischer Hilfe 😊), nur um, wie böse Zungen behaupten, danach beim Heurigen bei Sturm und Brettljause eine Rast einlegen zu können! Wir wissen, wie wir uns körperlich fit halten! ✂️ (Hannes K.)

## Light up your night, light up your life

Auch heuer fand am 7. September wieder unser SOUNSHAKE statt. Mit stimmigen Lichtelementen, kühlen Getränken und jeder Menge Hits aus dem D'n'B-Genre hat unser heuriges Thema „Light Night“ viel Aufmerksamkeit erregt. Wochenlang im Voraus planten und bastelten zahlreiche Helfer daran, dem diesjährigen Motto gerecht zu werden und die Nacht aufzuhellen. Durch unser vielfältiges Spezialbier – Angebot, die Foto – Box oder unserem legendären SOUNSHAKE–Burger wurde mit viel Abwechslung die Nacht durchgefeiert. Der eine oder andere Gast feierte so gerne mit uns, dass er gar nicht mehr ans Nachhause-Fahren denken wollte und gleich vor Ort ein Nickerchen einlegte. Danke allen für diese gelungene Nacht und dass wir mit euch feiern durften, es ist uns eine Ehre und wir freuen uns schon auf den SOUNSHAKE 2019. ☼ (Julian W.)



Fotos: Andreas Wobro



## Frühschoppen beim Pfarrkirtag

Die alljährliche „Befrühschoppung“ beim Pfarrfest in Mauer wurde wieder von uns durchgeführt. Den Elementen zum Trotz, steckten wir unser Herzblut in jeden Marsch und jede Polka hinein. Dem Verdursten nahe, kamen wir zum Ende unserer Darbietung. Schnell mussten unsere Flüssigkeitsspeicher neu befüllt werden. Dem lieben Gott sei gedankt, dass es genug Spritzwein gab.

Die einzig richtige Wahl für solch einen warmen Tag. Als bald der Durst gelöscht war, diskutierten wir schon über andere Dinge, den SOUNSHAKE - der am Freitag zuvor stattfand, das bevorstehende Weihnachtskonzert oder die durch die Hitze stark beeinträchtigte Erdäpfelernte ☺ ... die wichtigen Sa-

chen eben. Dabei verging die Zeit wie im Flug und die schwarze Luft war schnell da. Immer wieder schön im eigenen Ort zu spielen. Wir freuen uns schon auf nächstes Jahr. ☼ (Ulrich G.)



Fotos: Ingo Freithofnigg

## Jungmusiker-Camp

Vom 12. bis 14. August durfte das Jugendteam und ihre fleißigen HelferInnen einige Tage mit den Jungmusikern verbringen. Neben dem musikalischen Aspekt stand wie immer die Gemeinschaft im Zentrum, dies durften heuer auch einige Schönbühler-Jungmusiker erleben, welche uns begleiteten. Neben dem Besuch der Burg Lichtenstein durften unsere „Kleinen“ auch die Seegrotte Hinterbrühl unsicher machen und wie immer ging es auch in ein Hallenbad. Hier mussten wir allerdings

tief in die Tasche greifen, da wir zwei ältere Begleitpersonen mitführten, welche leider ihren Seniorenausweis vergessen hatten 😊. Neben den Ausflügen gab es ein interessantes Rahmenprogramm. Ganz nach dem Namen unseres Aufenthaltsortes „Wasserspreng“ wurden wieder einige Wasserbomben befüllt und gesprengt. Den meisten Spaß dabei hatten sicher wieder die „Erwachsenen“. Es gab auch Marillenknödel, ja ich weiß, ich mag sie auch nicht sonderlich, aber Heidis Marillenknödel waren der

HAMMER!!! Danke nochmal, es war eine Gaumenfreude. Dieses Jahr durfte auch der Pizzateig selbst gemacht werden, leider nur mit mäßigem Erfolg, da sich manche mit der Berechnung von Mengen etwas schwer taten. Es werden hier natürlich keine Namen genannt. Ein großes Highlight war unsere Geburtstagsüberraschungsfrohstücksfeier am letzten Tag unseres Aufenthaltes. Wir feierten den Schlüpfstag von Julia und Sophie. Es war wie jedes Jahr sehr nett. ✂ (Cornelia G.)



Foto: zlyg

## Von Flippern und anderen Delfinen ...

Flippern macht Spaß - Sowohl die Fernsehserie aus den 60er Jahren, als auch der Spieleautomat. Das durfte unser Jugendblasorchester dankenswerterweise bei der Firma RedZac Hauer erfahren. Einen ganzen Nachmittag ging es für uns nämlich nur darum, diese Kugel nicht in den Abgrund rollen zu lassen. Und es hat Spaß gemacht. Danke nochmal Firma Hauer für diese Möglichkeit. ✂ (Ulrich G.)



Foto: Magdalena Mayrhofer

## „Sieben, acht - vor, seit, schließen“

Das Tanzbein zu schwingen, das ist so eine Sache. Sieht im Fernsehen immer so leicht aus. Viel leichter, als es dann in natura ist, wie viele von uns bei Richards Hochzeit feststellen mussten. Diese (beschämende, weil niederschmetternde) Erfahrung hat sich Marie-Christin gleich zum Anlass genommen und kurzerhand einen dreimal stattfindenden Tanzkurs unter federführender Leitung von Frau Michaela Krompaß organisiert. Diese Einschulung in die Kunst des gehobenen Tanzes hat uns gehörig auf Vordermann gebracht. Sie wissen was ich meine: Foxtrott, Boogie, Rumba, Polka, Boarischer – ja selbst den Walzer haben wir probiert. Hoffentlich hält das bestens vermittelte Wissen bis zur nächsten Ballnacht. ☼ (Andreas W.)



Fotos: Herbert Stockinger



## Zwei stimmungsvolle Adventkonzerte

Mit viel Gespür und satten Klangfarben durfte die Musikkapelle Mauer an diesem zweiten Adventwochenende auf musikalische Weise glänzen: Unser Adventkonzert, das heuer in Mauer und Aggsbach Dorf veranstaltet wurde, lud in dieser von allerlei Trubel und Stress geprägten Zeit zu einer Stunde des Einkehrens, der Geborgenheit und des tief Durchatmens ein. Viel bleibt davon in

Erinnerung: Das nahtlose Übergehen von wunderbaren Weihnachtsweisen, das Strahlen der Trompeten bei „Macht hoch die Tür“ und das sanfte Streichen der Violoncello-Saiten, das unsere liebe Magdalena Mayrhofer unter Beweis stellen durfte, während CHORiosum -DIE Singgemeinschaft in perfekter Balance zum „Benedictus“ anzustimmen wusste.

Der Chor der Pfarre Aggsbach-Dorf, die andächtigen Texte und die kalte, aber prächtig klingende Kartausenkirche werden bei mir einen ebenso tiefen Eindruck hinterlassen. Zudem unterstützen wir mit diesem Konzert ein Brunnenprojekt. Das ist fürwahr Advent – sich fernab jeglicher Kaufräusche auf das Wesentliche zu besinnen, mit der Musik im Zentrum. ☼ (Andreas W.)



Foto: Leopold Weber

## Die neuen Gesichter bei der Kapelle:

**CARINA KÖNIG UND  
KATHARINA PICKER**

Dürfen wir vorstellen: Unsere zwei neuen Schnapsdrosseln, Carina und Kathi. Böse Zungen behaupten, dass beim Marketendern nicht nur das Schnapsverteilen an erster Stelle steht. Sie sind nämlich auch dafür zuständig, dass der Schnaps auch vor dem Kauf auf den Geschmack getestet wird. Nein, Spaß bei Seite. Unsere Marketenderinnen unterstützen uns bei Konzerten immer tatkräftig im Hintergrund und kümmern

sich um das leibliche Wohl unserer Zuhörer. Carina wurde aufgrund ihrer redengewandten Art dazu befugt, zukünftig die Einteilung unserer vier Marketenderinnen bei Ausrückungen zu übernehmen. In das Aufgabenfeld unserer neuen Schnapsdrosseln fällt auch, dass wir Musiker bei so manchen Ausrückungen keine wackeligem Schuhe oder einen unklaren Blick bekommen, denn Carina lernt Orthopädienschuhmacherin und Kathi berät uns gerne über Brillen. ☘ (Michelle Weinauer)



Foto: zlv/g

Katharina Picker und Carina König



Foto: Andreas Wabro

Unsere Posaunisten:  
Stefan Schoderböck,  
Marie-Christin Stockinger,  
Herbert Stockinger und  
Cornelia Galander

Unsere Hornisten:  
Heidi Ruhhofer,  
Sebastian Maier,  
Karin Stockinger,  
Stefan Stockinger und  
Jakob Falkensteiner



Foto: Andreas Wabro

## Termine & Veranstaltungen 2019

**KONZERTWERTUNG** – 7. April  
in Grafenwörth (BAG Krems)

**TAG DER BLASMUSIK** – 15. u. 16. Juni  
in der Halle der Fam. Schmidt

**JUNGMUSIKER-CAMP** – 19. bis 21. Aug.  
dreitägiger Ausflug nach Oberleis

**SOUND SHAKE** – 6. Sept., ab 20.30 Uhr  
Halle der Fam. Bracher in Neuhofen

**PFARRFEST IN MAUER** – 15. Sept.  
Frühschoppen im Pfarrgarten

**ADVENTKONZERT** – 7. Dez., 19.30 Uhr  
gemeinsam mit CHORiosum - DIE Sing-  
gemeinschaft in der Pfarrkirche Mauer

**ADVENTKONZERT** – 8. Dez., 17 Uhr  
gemeinsam mit dem Chor der Pfarre  
Aggsbach-Dorf in der Kartausenkirche  
Aggsbach

**IMPRESSUM:** Herausgeber und  
Medieninhaber: Musikkapelle Mauer,  
Kircheng. 1, 3382 Mauer bei Melk,  
info@musikkapelle-mauer.at; Vertre-  
ten durch: Andreas Wabro, Thomas  
Mitschitz und Andreas Maier;  
Herstellung im Eigenverfahren;  
Blattlinie: Informationen rund um  
die Musikkapelle Mauer